

Sehr geehrte Damen und Herren,
Schwerpunkt des Halle-Forums 2019 ist das DDR-Grenzregime. Die Veranstaltung thematisiert die Zeit der deutschen Teilung, versuchte „Republikflucht“ und Fluchthilfe aus dem Westen sowie Fragen der Aufarbeitung. Wir erinnern an die Verzweiflung und den Mut der Menschen, die den Eisernen Vorhang überwinden wollten und an jene, die auf der Flucht getötet wurden, möchten aber auch Freude und Freiheitsgefühl der Menschen nicht vergessen, denen die Flucht aus dem sowjetischen Einflussbereich im damaligen Ostblock gelang.

Nach einem Empfang in den Räumen der Saline in Halle am frühen Mittwochabend wird am zweiten Veranstaltungstag der Kinofilm „Ballon“ von Michael Herbig im Thelight-Cinema in Halle-Neustadt gezeigt.

Über die „Grenzen des Sozialismus“ referiert am Nachmittag Dr. Stefan Appellius vom Forschungsverbund SED-Staat der Freien Universität Berlin. Der Referent betrachtet dabei insbesondere das gesamte mitteleuropäische Ost-West-Grenzregime der Nachkriegszeit. Über seine Aktivitäten als Fluchthelfer spricht Dr. Burkhard Veigel, der ca. 650 Menschen im geteilten Berlin dazu verhalf, die DDR zu verlassen. Der Fluchtweg von Lothar Herfurth und Elisabeth Voitzsch führte durch mehrere Ostblockstaaten – bis zu ihrer Festnahme an der jugoslawischen Grenze im August 1972. Beide Zeitzeugen sprechen über ihre Erfahrungen und persönlichen Schicksalswege. Am Ende des zweiten Veranstaltungstages kann die Ausstellung der Landesbeauftragten „An der Grenze erschossen“ besichtigt werden, die die Todesopfer in und aus Sachsen-Anhalt namentlich erinnert und würdigt.

Am dritten Tag des Halle-Forums wird in einem Podium über den Stand der Aufarbeitung und Erinnerung im Jahr 2019 diskutiert.

Im Namen der Veranstalter
Dr. André Gursky
Pädagogischer Mitarbeiter
Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

PROGRAMM

MITTWOCH, 16.10.2019

15.00 – 17.30 Uhr

Anreise und Anmeldung im Hotel Ankerhof

Ab 18.00 Uhr: **Empfang in der Saline**

Begrüßung: Dr. Kai Langer, Direktor Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

Grußworte: Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale); Johannes Rink, Vorsitzender der VOS; Miroslav Kasacék, Martina Komendova; Alexander Ewelt, Sponsor Halle-Forum 2019,

Redebeitrag

Holger Stahlknecht, Innenminister Sachsen-Anhalt

Musikalische Umrahmung: Akademisches Orchester
Leitung: Matthias Erben

DONNERSTAG, 17.10.2019

9.15 – 12.30 Uhr

Kinofilm: „Ballon“, anschl. Zeitzeugengespräch mit Günter Wetzel im Thelight-Cinema (Halle-Neustadt)

Moderation: Birgit Neumann-Becker, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

13.00 – 14.00 Uhr Mittagsimbiss

14.00 – 14.30 Uhr

Die Grenzen des Sozialismus

(mit Blick auf die Länder östlich des Eisernen Vorhangs)

Dr. Stefan Appellius; Forschungsverbund SED-Staat der Freien Universität Berlin; *anschl. Diskussion*

Moderation: Birgit Neumann-Becker

15.00 Uhr

Besichtigung der Ausstellung „An der Grenze erschossen“;

Einführung: Birgit Neumann-Becker

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 – 17.00 Uhr

Wege durch die Mauer: Fluchthilfe und Stasi zwischen Ost und West

Dr. Burkhard Veigel, Arzt i.R., langjähriger Fluchthelfer in Berlin

17.00 – 17.45 Uhr

Zeitzeugen berichten:

Lothar Herfurth und Elisabeth Voitzsch, *anschl. Diskussion*

Moderation: Dr. André Gursky

19.00 Uhr Abendessen im Ankerhof Hotel

FREITAG, 18.10.2019

9.30 – 11.00 Uhr

Podiumsgespräch

30 Jahre nach der Friedlichen Revolution

Zum Stand der Aufarbeitung und Erinnerung im Jahr 2019

mit Michael Viebig, Leiter Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale), Ludek Navara; Miroslav Kasáček, Martina Komendova, Verein Paměť (Gedächtnis), Bratislava
Moderation: Maik Reichel, Direktor Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 – 12.15 Uhr

Landschaften der Verfolgung

Information zum BMBF-Forschungsverbundvorhaben

Dr. Stefan Donth, Leiter Forschung der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen; Prof. Dr. med. Stefan Röpke, Charité Berlin

12.15 – 12.45 Uhr

Aktuelle Informationen, Austausch, Rückblick und Ausblick

Moderation: Birgit Neumann-Becker

im Anschluss: Mittagsimbiss

Ende der Veranstaltung gegen 13.30 Uhr

ANMELDUNG

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)
Am Kirchtor 20 b
06108 Halle (Saale)
Telefax: (0391) 4706983-39
Kontakt: Frau Riemer, Telefon: (0345) 4706983-37

Anmeldeschluss ist der 13.09.2019

TAGUNGSORTE

16.10.2019

Halloren- und Salinemuseum
Mansfelder Str. 52 | 06108 Halle (Saale)
Telefon (0345) 2231-6093

17.10.2019:

Thelight-Cinema Halle-Neustadt
Neustädter Passage 17 | 06122 Halle (Saale)
Telefon (0345) 209390

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)
Am Kirchtor 20 b | 06108 Halle (Saale)
Telefon (0345) 4706983-37 | Fax (0345) 4706983-39

18.10.2018:

Ankerhof Hotel Halle
Ankerstraße 2a | 06108 Halle (Saale)
Telefon (0345) 2323-200 | Fax (0345) 2323-219

Wenn Sie Informationen zum barrierefreien Zugang zu den Tagungsorten benötigen, wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an Frau Riemer, Tel. (0345) 4706983-37

UNTERBRINGUNG

Ankerhof Hotel Halle, Internet: www.ankerhof.de

ANERKENNUNG ALS LEHRERFORTBILDUNG

Die Tagung ist eine vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt anerkannte Lehrerfortbildungsveranstaltung und wird unter der

Registriernummer **WT 2019-063-28** geführt.



ANFAHRT zur Gedenkstätte ROTER OCHSE

Eine TEILNAHMEGEBÜHR für das Halle-Forum 2019 entfällt, Fahrtkosten für die An- und Abreise werden nicht erstattet.

Das Halle-Forum 2019 ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen

- der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale) in der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
- der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt
- der Vereinigung der Opfer des Stalinismus in Sachsen-Anhalt e. V.
- dem Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.



GEDENKSTÄTTE
ROTER OCHSE
HALLE (SAALE)



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
SACHSEN-ANHALT



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung



SACHSEN-ANHALT
Beauftragte
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur



Gegen Vergessen
Für Demokratie e. V.

25. Halle-Forum 2019



30 Jahre Mauerfall: Grenzregime – Flucht – Erinnerung

16. bis 18. Oktober 2019

Foto: Dr. Kai Langer (Hötensleben, ehemaliger Grenzgebiet 2010)